Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 2: Getränkesteuer

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON HEUTE

fach hilflos lächelnd an unser kindliches Gemüt zu appellieren!

Es ist auch ganz widersinnig geworden, zu behaupten, dass wir Männerfeindinnen sind und dass die Welt viel besser wäre ohne sie, wir tragen ja wieder Röcke mit rauschenden Volants und nekkischen Spitzenrüschen und Nachthemden mit Bändern und Schleifen und tausend Chikanen. Wir brauchen also Männer, die hierauf reagieren. — Ja, singen wir einstimmig ein begeistertes Loblied auf die Männer, denn wie gesagt, diesen Winter trägt man zum neuen Kleid Liebe und Treue und alles, was drum und dran hängt.

Bald wird auch der Tag kommen, wo wir unser Riechsalzfläschchen im Muff herumtragen und bei passender Gelegenheit (besonders gut passend zu grünem Kleid mit weissem Spitzenunterrock) in Ohnmacht sinken.

Ich meinerseits werde sogar so weit gehen, meinen Handschuh in die berühmte Löwengrube fallen zu lassen. Ich bin überzeugt, der unerschrockene Mann und Held wird sich finden, der ihn mir errötend zurückbringt!

(Errötend unsern Spuren folgende junge Männer passen übrigens ausgezeichnet zu Samtkleidern.)

Das Allerherrlichste an der diesjährigen Wintermode aber ist doch, dass wir wieder einwandfrei das schwache Geschlecht sind und daher beim Skifahren nie und nimmer den schweren Rucksack tragen können! Rucksäcke und Lasten und schwere Dinge tragen — nein, das trägt man heuer nicht!

Gregru

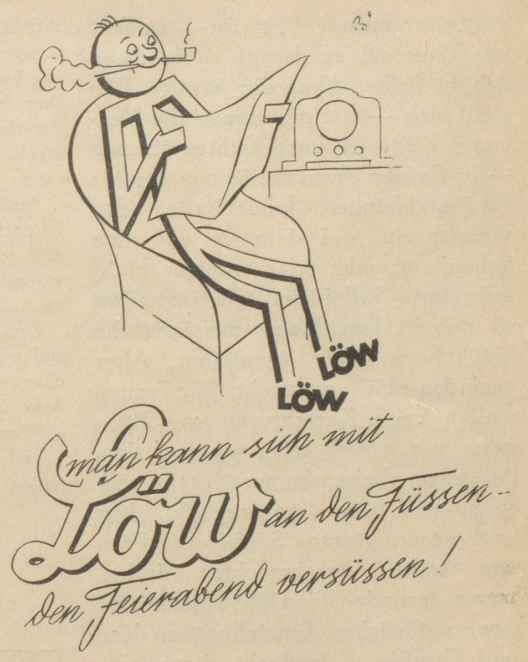
Punkto Frau von Heute

Lieber Nebelspalter!

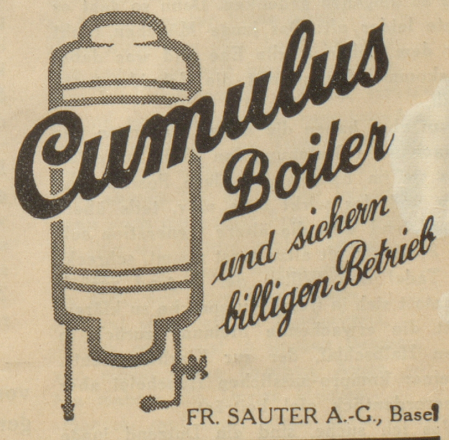
Unsere Familie hat viel Freude an Dir. Dein Witz trifft meist ins Schwarze, und Du schämst Dich nicht, auch ernste Töne anzuschlagen, hinter denen man Dein warmes Herz spürt. Nur ein Teil von Dir — und zwar gerade das Herzstück — will uns nicht gefallen: «Die Frau von heute». Ich habe mich lange besonnen, warum gerade der Frauenseite all das fehlt, was dem übrigen Blatt Wert gibt und glaube nun zu wissen warum.

Der Hauptteil der «Frau von heute» wird meist von weiblicher Seite gespiesen. Wir Frauen haben aber — mit seltenen Ausnahmen — nicht diesen ursprünglichen Sinn für Humor wie die Männer und als weiteres Hindernis wird auch bei ganz modern eingestellten Frauen das unbewusste Gefühl dazukommen, dass es widersinnig ist, die höchste Erfüllung des Frauenlebens zur Karikatur zu machen. Den Männern ist Ehe und Familie, wenn es gut geht, e i n Glück, für uns sind sie d a s Glück.

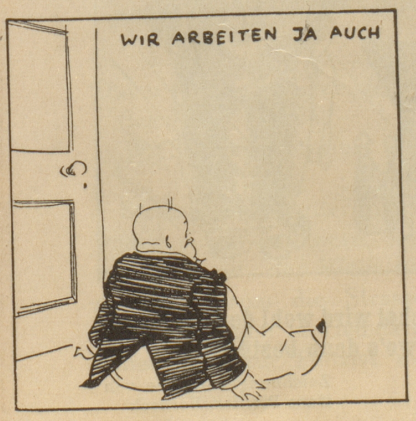
Die Schwiegermutter, die früher den Hauptteil ehelicher Witze

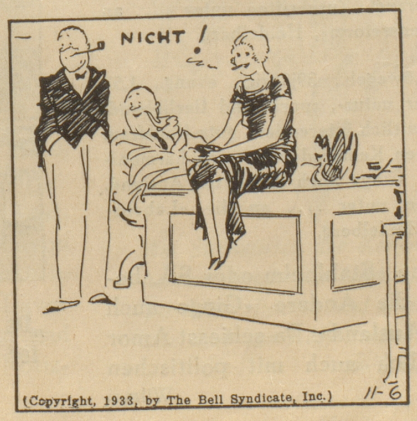


Regenerationspillen
Dr. Richard
Waschessenz
Dr. Smith
seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.
Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes
Kräftigungsmittel
der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—.
Generaldepôt:
Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1
Dr. Brunner — Limmatquai 56
Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.

Die automatischen Apparate
garantieren ein tadelloses Funktionieren des


FR. SAUTER A.-G., Basel





J. Millar Watt